

Juni: Starkregen trifft auf Hitze

SCHWÖRSTADT Der drittwärmste Juni seit Messbeginn 1966 hatte zwei total gegensätzliche Monatshälften: Nach vier zu niederschlagsarmen Monaten in Folge war der Juni erneut niederschlagsreich. Auf eine durchschnittlich temperierte und sehr niederschlagsreiche erste Junihälfte folgte eine sehr trockene zweite Hitzehälfte.

Im Gegensatz zum 0,4 Grad Celsius zu kühlen Juni 2024 zeigte sich der erste Sommermonat 2025 mit zwei Hitzewellen 2,2 Grad Celsius zu warm und war somit nach dem Jahrhundert-Sommerjuni 2003 und dem Juni 2017 der drittwärmste Juni seit Messbeginn 1966. Laut Meteo Schweiz war es in der Schweiz der zweitwärmste Juni seit Messbeginn 1864.

Im 14 Stunden zu sonnenscheinreichen Juni fiel mit 113 Litern pro Quadratmetern 108 Prozent des normalen Juniniederschlags, wobei 97 Prozent des Monatsniederschlags innerhalb der ersten acht Junitage fielen. Die tiefste Temperatur gab es mit 6,0 Grad Celsius am 9. Juni, die Höchsttemperatur betrug 35,1 Grad Celsius am 30. Juni.